

Projektübersicht 2012 und Perspektiven 2013

28. Januar 2013

Thema	Ergebnis 2012	Beurteilung	Ziele 2013ff
1. Volksschule (inkl. Vorschule)			
1.1. Förderung in Deutsch vor der Einschulung	Zweite Fachtagung wurde durchgeführt, das <u>Praxisbuch</u> wird produziert. <u>Einführungsmodule</u> zum Praxisbuch sind beschlossen.		Publikation des Praxisbuchs und Öffentlichkeitsarbeit. Durchführung der Einführungsmodule zum Praxisbuch Netzwerkpflege. Planung einer Evaluation des Praxisbuchs
1.2. Primar	<u>Orientierungspunkte Kindergarten</u> : Durchführung der Erprobungsphase Schulsprache Deutsch: Konzept ist erarbeitet		Auswertung Erprobung und Zwischenbericht (2013) sowie definitive Fassung Orientierungspunkte (2014) inkl. Schlussveranstaltung. Stärkung der LP im Setting der interdisziplinären Zusammenarbeit; Sprach- und herkunftsbezogene Heterogenität → Konsequenzen für Primarschule Einbezug und Orientierung Unterstufe; Fragebogen
1.3. Sek I	<u>Berufsorientierung</u> : Konzept zur Berufsorientierung für Schulen vom RRA beschlossen; Umsetzung in den Kantonen		offen; generelle Überprüfung des Mandats
	Verbesserte Durchlässigkeit und Anpassungen der Sek I Struktur sind im Rahmen der beschlossenen Bildungsharmonisierungen / Struktur Anpassungen (6/3) kein Thema		
1.4. Checks (Volksschule)	Umsetzung in den Kantonen		Umsetzung in den Kantonen, Probelauf
1.5. Aufgaben- Datenbank	Umsetzung in den Kantonen Entwicklung der Informatiklösung für die Aufgabensammlung braucht etwas mehr Zeit		Umsetzung in den Kantonen

Legende:

auf Kurs  verzögert  nicht weiterverfolgt 

Thema	Ergebnis 2012	Beurteilung	Ziele 2013ff
1.6. Abschlusszertifikat	Beschlussfassung zu Konzept erfolgt, Umsetzung in den Kantonen		Umsetzung in den Kantonen, Kommunikation
1.7. Lehrplan 21 und verwandte Themen	a) <u>Begleitung der Entwicklungsarbeiten des Lehrplans 21</u> : vierkantonale Abstimmung der Positionen im Rahmen D-EDK.		Rückmeldungen zum 2. Entwurf des Lehrplans 21 für Vernehmlassungen 4-kantonal koordinieren. Sekundäre Lehrplan-Bindung: Handlungsbedarf definieren.
	b) <u>Einführungs- und Kommunikationskonzept</u> .		Je bikantonale Koordination (AG/SO, BL/BS) zu Einführungskonzepten. Koordination Vernehmlassung Herbst 2013
	c) <u>Schwerpunkt NaTech</u> : – Start von je vier SWISE-Schulen pro Kanton – Beschluss eines gemeinsamen Weiterbildungsportfolios		Erkenntnisse aus der Pilotphase auswerten. Ergänzungs- und Weiterbildungsangebote zu SWiSE entwickeln.
	d) <u>Schwerpunkt Sprachkompetenz Deutsch</u> : Konzept liegt vor, Umsetzung eingeleitet.		Erkenntnisse zu Sprachförderung in allen Fächern in Studiengänge aufnehmen (Reakkreditierung)
	e) <u>Schwerpunkt Sprachförderung in allen Fächern</u> : Produkte (Sprachprofile, Empfehlungen zum Umgang mit Texten zur Lehrmittelentwicklung) liegen vor		Erkenntnisse zur Sprachförderung bei Levanto einbauen, bei Verlagen kommunizieren und Weiterbildung entsprechend anpassen.
	f) <u>Leistungsstandards und Kompetenzraster</u> : Die Kompetenzraster liegen samt je einer Handreichung liegen vor und werden für die Aufgabenentwicklung genutzt.		Nutzung als Umsetzungsinstrument für den Lehrplan 21.
	g) <u>Bereicherungsangebote</u> : Pflege und update der Datenbank		Verhandlungen mit PH über Weiterführung
1.8. Lehrmittel	Auftrag für vier Produkte an Interkant. Lehrmittelzentrale erteilt. Strategie Lehrmittel (mit Bezug auf Lehrplan 21) in Vorbereitung		Strategiebericht Lehrmittel, 3. Auflage (Verzug: Warten auf Lehrplan 21)
	Konzept <u>Imagewerbung und Optimierung Rekrutierungsprozess</u> ist erarbeitet. Aufgrund fehlender Akzeptanz bei Anspruchsgruppen erfolgt aber keine Umsetzung, Teile werden durch PH FHNW realisiert.		Neue Massnahmen nach Auswertung des Bildungsberichts. Realisierung eines Berufswahlpakets zum Lehrberuf durch die PH FHNW.
2. Berufsbildung			

Legende:

auf Kurs verzögert nicht weiterverfolgt

Thema	Ergebnis 2012	Beurteilung	Ziele 2013ff
2.1. Nachholbildung für Erwachsene	Erfolgreiche Umsetzung des Konzepts; Schlussveranstaltung mit Anspruchsgruppen		Sobald die nationale SKBB-Webseite erstellt ist: Überführung der Inhalte der BR-Webseite (www.eingangsportal.ch) und Abschaltung dieser.
2.2. gemeinsame Berufsmaturitätsprüfung	Start der Projektarbeit für eine gemeinsame Umsetzung des eidg. Rahmenlehrplans ist erfolgt		Anpassung der kantonalen Rechtsbestimmungen, Vierkantonale Zusammenarbeit beim BM-Qualifikationsverfahren ab 2015. Abklärungen bezüglich einer gemeinsamen BM-Kampagne.
2.3. Schnittstelle Sek I - Sek II			Informationsaustausch; gemeinsamen Handlungsbedarf definieren
2.4. Höhere Berufsbildung / HF			Koordination der HF- Angebote
2.5. Umsetzung Weiterbildungsgesetz			Auslegeordnung; Koordination der Weiterbildungsangebote an den Berufsfachschulen
2.6. Q-Entwicklung in der Berufsbildung			Vergleich Lehrortskooperationsmodelle, Erfahrungstagung (evt. mit ext. Experten)
3. Mittelschulen			
3.1. Freizügigkeit	Entscheid RRA zur Einführung (als befristeter Versuch) erfolgt		Umsetzung; Informationsbroschüre
3.2. Begabungsförderung	Umsetzung		2. BiB-Tagung (Begabungsförderung im Bildungsraum)
3.3. Maturitätsprüfung	Maturitätsprüfung: Vierkantonale Rahmenbedingungen werden in allen vier Kantonen umgesetzt		Beobachtung (und Optimierung) der Umsetzung.
3.4. Leistungstests resp. Gemeinsames Prüfen	Grundsatzdiskussion über die Zielsetzung der Einführung von Leistungstests geführt, Festlegung auf das Thema gemeinsames Prüfen mit Ziel der Schulentwicklung. Konzept liegt vor, findet in Tagung mit Anspruchsgruppen grosse Akzeptanz.		Konzeption von „Leistungstests - gemeinsames Prüfen vor Ort“. Kooperation mit Aufgabendatenbank VS (1.5).
4. Lehrerinnen- und Lehrerbildung			
4.1. Neukonzeption der Sek I-Ausbildung	Modellskizze für Dreifach-Master mit flexibler Erweiterbarkeit liegt vor. Beschlussfassung im Rahmen des Reakkreditierungsprozesses		RRA-Beschluss in der ersten Hälfte 2013
4.2. Reakkreditierungsprozess für die Studiengänge	Erstes Positionspapier der PH FHNW liegt vor, Grundsatzdiskussion mit den Bildungsdepartementen ist geführt.		Beschlussfassung im RRA zu den für die Bildungsdepartemente kritischen Fragen

Legende:

auf Kurs  verzögert  nicht weiterverfolgt 

Thema	Ergebnis 2012	Beurteilung	Ziele 2013ff
4.3. Rekrutierung Lehrpersonen	Studienprogramm für Quereinsteigende: – Durchführung der 3. und letzten Aufnahmerunde des BR-Studienprogramms.		EDK-Reglemente liegen vor.; Überführung in EDK-anerkanntes Studium kann per 2014 erfolgen.
5. Gesamtprojekt und stufenübergeordnete Themen			
5.1. Strategie Bildungsraum	Ende 2012: Beschlussfassung des RRA zuhanden Regierungen betr. – Bilanz der Zusammenarbeit – Anpassung Regierungsvereinbarung – Neuorganisation – Arbeitsprogramm 2014-2017		– Beschlussfassung auf Stufe Regierungen im ersten Quartal 2013 – Umsetzung der Neuorganisation
5.2. Bildungsbericht Nordwestschweiz	Bildungsbericht liegt vor.		Auswertung des bisherigen Prozesses mit Blick auf die Erarbeitung des Bildungsberichts 2016
5.3. Übertrittskriterien	Grundsatzdiskussion in die Wege geleitet, wird aufgrund der Grundsatzentscheide des RRA zur Zukunft des BRNWCH (5.1.) nicht weiter verfolgt.	 	Klärung der Auswirkungen des Lehrplans 21 auf die weiterführenden Schulangebote; Vorprojekt Treffpunkte Sek I - Mittelschulen
6. FHNW			
6.1 Staatsvertrag FHNW	Änderung von § 33 (Beschwerdekommission) von den Parlamenten beschlossen.		Umsetzung.
6.2. Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2012-2014	Leistungsauftrag und Globalbeitrag 2012-2014 von allen Parlamenten genehmigt. Wahl der Revisionsstelle für die Leistungsperiode 2012-2014 durch die Regierungen. Konzept für die Verhandlungsführung für den Leistungsauftrag 2015-2017 vom RRA verabschiedet und den Regierungen sowie der Interparlamentarischen Kommission IPK FHNW zur Kenntnis gebracht. Entwicklungs- und Finanzplanung 2013-2017 durch die FHNW.		Umsetzung. Leistungsauftrag 2015-2017: Vorbereitung und Verhandlungsaufnahme.

Legende:

auf Kurs  verzögert  nicht weiterverfolgt 

Thema	Ergebnis 2012	Beurteilung	Ziele 2013ff
6.3. Berichterstattung zum Leistungsauftrag	Berichterstattung zur Leistungsauftragsperiode 2009-2011 (inkl. Rechnung) von Regierungen und Parlamenten genehmigt. Budget 2012 und Halbjahresbericht 2012 von Regierungen und IPK zur Kenntnis genommen.		Kenntnisnahme Berichterstattung 2012 durch die Regierungen und Parlamente. Kenntnisnahme Budget und Halbjahresbericht 2013 durch die Regierungen und die IPK.
6.4. Fachhochschulrat FHNW	Rücktritt des Gründungspräsidenten per Ende 2012 und Wahl der neuen Präsidentin durch die Regierungen.		Amtsantritt der neuen Präsidentin per 1.4.2013.
6.5. Neubauten	AG: Campus-Neubau. Planmässiger Fortschritt der Bauarbeiten. Der Grosse Rat genehmigt 8,3 Mio. Fr. für die Erstellung von Spezialräumlichkeiten für die Pädagogische Hochschule im Campus Brugg-Windisch.		AG: Übergabe an die FHNW per Juli 2013, Semesterbetrieb ab Herbst 2013. Tag der offenen Tür am 19. Oktober 2013. Einweihungsfeier am 22. November 2013. Beginn der Umbauarbeiten im Gebäude Nord ab Sommer 2013.
	BL: Abschluss Vorprojekt und Start Bauprojekt. Kantonaler Nutzungsplan für den Campus-Perimeter verabschiedet (Mitwirkungsverfahren, anschliessend öffentliche Planaufgabe).		BL: Abschluss Projektierung. Parlamentsvorlage Baukredit. Ausschreibung.
	BS: Freilager: Beginn Ausbau (Ateliers, Werkstätten). Neubau: Baubeginn		BS: Freilager: Fertigstellung Neubau: Abschluss Rohbau
	SO: Die Umgebungsarbeiten, die Innenausbauten und die Gebäudetechnik konnten planmässig begonnen und teilweise bereits abgeschlossen werden.		SO: Übergabe an die FHNW per Anfang Juni 2013, Semesterbetrieb ab Herbst 2013. Eröffnungsfeier am 28. Juni 2013. Tag der offenen Tür am 21. September 2013.
6.8 Hochschulpolitik	Gemeinsame Stellungnahme der vier Kantone in der Vernehmlassung der EDK zum neuen Hochschulkonkordat.		Einsatz für die Überarbeitung des Entwurfs durch die EDK im Sinne der Vernehmlassungsantwort des BRNWCH.

Legende:

auf Kurs  verzögert  nicht weiterverfolgt 